

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 1 (1915)
Heft: 35

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das

Kollegium Maria Hilf in Schwyz umfasst:

1. Eine zweiklassige **Verkehrsschule** als Vorbereitung für Post, Telegraph und Eisenbahn;
2. eine vierklassige **Handelsschule** mit kantonaler Diplomprüfung;
3. eine sechsklassige **technische Schule** mit Realmaturität und direktem Anschluss an die eidgen. techn. Hochschule;
4. ein siebenklassiges **Gymnasium** mit Literaturmaturität. Hygienisch neu und best eingerichtetes Internat.



Eröffnung den 5. und 6. Oktober.

Für Anmeldungen wende man sich an das **Rektorat**.

Im Selbstverlage von W. Grimm, Schaffhausen, ist erschienen: 91

Die
Schweiz im Weltkrieg.
Ein Vaterlandslied, gedichtet von A. Häberlin, komponiert von W. Grimm.
Preis mit Klavierbegleitung 30 Cts., 100 Chorst. 5 Fr.

Inserate

sind an die Herren
Saassenstein & Vogler in Luzern zu richten.

TECHNIKUM, Freiburg.

Sachschulen für Elektromechaniker, Bau-techniker, Geometer u. Zeichnungslehrer.

Lehrwerkstätte für Mechaniker, Bau- und Möbelschreiner, Dekorationsmaler und Sticker.

Ausbildungskurs für Bauhandwerker (Maurer, Bauschreiner, Zimmerleute).

Das Schuljahr 1915/16 beginnt am Montag, den 4. Oktober, mit der Prüfung der neuen Schüler. — Programme und Anmeldeformulare werden gegen Rückporto zugesandt. 3383 F

An der Schweiz. Landesausstellung in Bern 1914 prämiert

„m³ Klapp“

Anerkannt bestes Veranschaulichungsmittel in der Geometrie und zur Einführung in das metrische Mass- und Gewichtssystem. Prospekte durch **R. Jans**, Lehrer, **Ballwil**. 1

Druckarbeiten aller Art liefern in geschmackvoller Ausführung
Eberle & Rickenbach in **Einsiedeln**.

Das bekannte

== Päpstliche Friedensgebet ==

ist zu beziehen zum Preise von Fr. 6.— für 1000 Stück, Fr. 3.50 für 500 Stück, Fr. 1.— für 100 Stück und Fr. 0.60 für 50 Stück bei

Eberle & Rickenbach, Einsiedeln.

J. & Th. Nuesch's

== Buchhaltung ==

12. vollst. umgearbeitete Auflage in 2 Stufen
Kommentar mit vollständigem Schlüssel. Preis für kompl. Mappe **Fr. 1.20** und **Fr. 1.40**. Ansichtssendung bereitwilligst!

Selbstverlag von **Th. Nuesch**, Sekundarlehrer in **Riehen** (Baselstadt).

Stella alpina, Amden

(Kanton St. Gallen)

Katholisches Landerziehungsheim für Knaben.

Unter der Protektion der Bischöfe von St. Gallen und Chur. Vorzügliche klimatische Lage. Gewissenhafte, leibliche, intellektuelle und religiös-sittliche Erziehung. Individualische Behandlung in kleinen Klassen. Nachhilfe für Zurückgebliebene. Primar- und Sekundarschule. Unterghymnasium. — Preise von Fr. 80–120 pro Monat je nach Ansprüchen in Unterricht und Verpflegung.

Wiedereröffnung des Schuljahres: 15. Sept.

Eintritt jederzeit. — Prospekt und weitere Auskunft durch 92 **die Direktion**.

300 Fleißzetteln

(je 100 Gut. Sehr gut. Zufrieden) à Fr. 1.25 bei
Räber & Cie., Luzern.

Wir nügen uns selbst, wenn wir unsere Inserenten berücksichtigen!

Das kathol. Schulblatt der Schweiz.

==== Schweizer-Jugend =====

ist die verantwortungsvolle Sorge aller Eltern, Seelsorger, Lehrer und Lehrerinnen. Alle, mögen sie in Kleinarbeit aufgehen oder leitenden Anteil nehmen am Schulwesen unseres Landes, immer beschäftigen sie sich mit den Fragen und Zielen der Schweizerschule.

„Schweizer-Schule“

ist das Kennwort des kathol. Schulblattes der Schweiz, das als 22. Jahrg. der „Pädag. Blätter“ von Neujahr ab wöchentlich erscheint, 52 Beilagen bringt, „Volkschule“, „Mittelschule“, „Die Lehrerin“, von 7 Schriftleitern und vielen Mitarbeitern bedient wird, in einem Jahrgang 2 Bd. von 600—700 Seiten bildet und jährlich auf nur Fr. 5.50 zu stehen kommt. „Schweizer-Schule“ ist ein Beitrag zur kath. Kulturarbeit des Schweizerlandes und eine Ehrensache für das

==== Schweizer-Volk. =====

Druck und Versand der „Schweizer-Schule“:
Eberle & Rickenbach, Einsiedeln (Schweiz).

Einriedler katholische Volksbibliothek

==== „Nimm und lies!“ =====

In zwei Serien eingeteilt:


Serie I **Kinderbibliothek** umfaßt 56 Nummern.

„ II **Volksbibliothek** „ 176 „

(Die Sammlung beider Serien wird fortgesetzt.)

Redaktion: hochw. Dr. Prof. P. **Damascen Mattmann** O. S. B. in Einsiedeln. Verlag: **Eberle & Rickenbach** in **Einsiedeln**. — Jede Nummer ist 64 Seiten stark (Format 10 × 15 cm) und kostet broschiert 10 Rp.; 100 Nummern kosten franko Fr. 10.—, für Geistliche und Bibliotheken franko Fr. 8.50.

Ausführliches Verzeichnis mit Probe-Bändchen erhalten Sie auf Verlangen gratis und franko.

 Die ganze Bibliothek ist auch in 58 feinen Original-Leinwandbänden gebunden zu haben und kostet Fr. 58.—; ebenso die I. Serie (14 Bände Fr. 14.—) und die II. Serie (44 Bände Fr. 44.—) für sich allein. Einzeln dagegen werden keine Leinwandbände, sondern nur broschierte Nummern abgegeben.